

Niederschrift

über die Sitzung des Sportausschusses am Mittwoch, den 21.03.2018, 17:30 Uhr, im Rathaus der Stadt Eschweiler, Raum 7, Johannes-Rau-Platz 1, 52249 Eschweiler.

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Oliver Liebchen SPD

Stv. Vorsitzende/r

Herr Ratsmitglied Ugur Uzungelis SPD

Ratsmitglieder SPD-Fraktion

Herr Ratsmitglied Wilhelm Broschk SPD

Herr Ratsmitglied Dr. Christoph Herzog SPD

Herr Ratsmitglied Dietmar Krauthausen SPD

Frau Ratsmitglied Angelika Werner SPD

Ratsmitglieder CDU-Fraktion

Herr Ratsmitglied Hans-Josef Berndt CDU

Herr Ratsmitglied Bernd Schmitz CDU

Ratsmitglieder UWG-Fraktion

Herr Ratsmitglied Manfred Waltermann UWG

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Für SkB Tatjana Kirschvink SPD

Herr Michael Roth SPD

Herr Wilfried Schmitz SPD

Sachkundige Bürger CDU-Fraktion

Herr Helmut Brief CDU

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Herr Thomas Kaiser Für SkB Meriam Zaidouni FDP
ab 17:50 Uhr

Sachkundige Bürger Fraktion DIE GRÜNEN

Herr Horst Paul Bündnis 90/Die Grünen

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Ratsmitglied André Schulze Für SkB Thomas Awihsus Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Sachkundige Einwohner

Herr Willi Greven StadtSportVerband Eschweiler

Von der Verwaltung

Herr Daniel Asara Verwaltung

Herr Bürgermeister Rudi Bertram Verwaltung

Frau Petra Seeger Verwaltung

Herr Uwe Weiland Verwaltung

Schritfführer/in

Herr Thomas Ladwig Verwaltung

Abwesend:

Sachkundige Bürger SPD-Fraktion

Frau Tatjana Kirschvink

SPD

Sachkundige Bürger FDP-Fraktion

Frau Meriam Zaidouni

FDP

Sachkundige Bürger Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Herr Thomas Awihsus

Fraktion DIE LINKE & Piratenpartei

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Sportausschusses um 17.30 Uhr und begrüßte die Ratsmitglieder, die sachkundigen Bürger, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Vertreter der Presse.

Der Vorsitzende stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung des Sportausschusses sowie die Tagesordnung frist- und formgerecht zugegangen seien und die Beschlussfähigkeit des Ausschusses gegeben sei. Außerdem verwies er auf die bekannten und zu beachtenden Mitwirkungsverbote gemäß § 31 in Verbindung mit § 43 Abs. 2 Gemeindeordnung.

Aufgrund der kurzfristigen Zustellung der Verwaltungsvorlage 079/18 „Minispielfeld Hehlrath“ beantragte die CDU-Fraktion die Absetzung des Tagesordnungspunktes. Der Sportausschuss stimmte dem Antrag einstimmig zu.

Weitere Änderungswünsche/Änderungswünsche zur Tagesordnung wurden nicht vorgetragen, so dass die Tagesordnung in der nachstehenden Reihenfolge beraten wurde:

Öffentlicher Teil

1	Investitionsfördermaßnahmen 2017	075/18
2	Sportförderplan der Stadt Eschweiler 2018 - erste Auflage	084/18
3	Kenntnisgaben	
3.1	Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Jahresbericht 2017	077/18
3.2	Stadtschwimmsportfest 2017 der Eschweiler Primarstufen	076/18
4	Anfragen und Mitteilungen	
4.1	Sachstand Bau eines Schulungsraums auf dem Gelände der Sportanlage Hastenrath	
4.2	Sachstand Bauzeitenplan Mehrzweckhalle Don Bosco	
4.3	Sachstand Schulungs- und Gymnastikzentrum im Keller der Sporthalle Jahnstraße	
4.4	Weitere Anfragen und Mitteilungen	

Nicht öffentlicher Teil

5	Pächterwechsel - mdl. Bericht
6	Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

1	Investitionsfördermaßnahmen 2017	075/18
----------	---	---------------

Herr Ratsmitglied Uzungelis dankte der Verwaltung für die Lösungsmöglichkeit, die zahlreichen Anträge der Vereine positiv zu beantworten. Herr Bürgermeister Bertram bedankte sich ausdrücklich beim Sportausschuss für die Unterstützung bei den Lösungsansätzen.

Herr Ratsmitglied Unzengelis erkundigte sich nach den unterschiedlichen Kosten der Fußballtore. Frau Amtsleiterin Seeger erwiderte, dass es sich um unterschiedliche Tore hinsichtlich Größe und Ausfertigung handele.

Die CDU-Fraktion regte an, dass die Vereine bei gleichartigen Beschaffungen ein gemeinsames Angebot einholen sollen. Hierzu könne der Stadtsportverband eventuelle Hilfestellungen leisten

Der Sportausschuss fasste einstimmig folgenden Beschluss:

Der Gewährung von städtischen Zuschüssen zur Förderung von Investitionen (Sportgeräte und Ausrüstungsgegenstände) im Haushalt 2017 wird zugestimmt.

2 Sportförderplan der Stadt Eschweiler 2018 - erste Auflage

084/18

Herr Ausschussvorsitzender Liebchen bat um Ergänzung der Beschlussvorlage, dass die Verwaltung beauftragt wird, die Arbeitsgruppe „Sportförderplan“ nach erfolgter Fertigstellung des Sportförderplans zu einem Arbeitsgespräch einzuladen.

Im Anschluss soll der Sportförderplan den Vereinen in einer Infoveranstaltung vorgestellt werden, so dass Änderungswünsche oder Anregungen der Vereine noch berücksichtigt werden können, bevor der Sportausschuss endgültig den Plan verabschiedet.

Weiterhin regte der Ausschuss an, Vereine, die sich nicht an den für den Sportförderplan notwendigen Datenerhebungen beteiligen, eventuell mit Konsequenzen zu belegen.

Herr Ratsmitglied Waltermann bat um ergänzende Angaben zu den Hallengrößen.

Der Sportausschuss fasste einstimmig den nachstehenden Beschluss:

Die erste Auflage des Sportförderplanes der Stadt Eschweiler wird als Entwurfsfassung zur Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird beauftragt, den Sportförderplan sukzessive mit den noch fehlenden – im Sachverhalt näher beschriebenen – Daten und Bewertungen zu vervollständigen und dem Sportausschuss zur Beschlussfassung vorzulegen.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Arbeitsgruppe „Sportförderplan“ nach erfolgter Fertigstellung des Sportförderplans zu einem Arbeitsgespräch einzuladen.

Im Anschluss soll der Sportförderplan den Vereinen in einer Infoveranstaltung vorgestellt werden, so dass Änderungswünsche oder Anregungen der Vereine noch berücksichtigt werden können, bevor der Sportausschuss endgültig den Plan verabschiedet.

3 Kenntnisgaben

3.1 Hallenbad Jahnstraße; Statistischer Jahresbericht 2017

077/18

Herr Ratsmitglied Waltermann fragte, ob es seitens der Verwaltung Überlegungen gäbe, die Preise der Bäder eventuell an die gestiegenen Kosten anzupassen.

Herr Bürgermeister Bertram erwiderte, dass dieses zumindest für das Haushaltsjahr 2019 bisher nicht geplant sei. Herr Ausschussvorsitzender Liebchen sprach sich gegen eine Erhöhung der Eintrittsentgelte der städt. Bäder aus.

Herr Ratsmitglied Dr. Herzog begrüßte ausdrücklich die moderate Gebührengestaltung für Vereine bei Schwimmveranstaltungen. Die Kostenbeiträge in Eschweiler seien für die Vereine tragbar.

Ratsmitglied Waltermann bat die Verwaltung darum, Erkundigungen nach Eintrittspreisen der Nachbarstädte einzuholen. Dies wurde von Herrn Bürgermeister Bertram zugesagt.

Der statistische Jahresbericht 2017 für das Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

3.2 Stadtschwimmsportfest 2017 der Eschweiler Primarstufen

076/18

Herr Ratsmitglied Uzungelis dankte den vielen ehrenamtlichen Helfern und den Wasserfreunden Delphin Eschweiler für die Unterstützung bei der Durchführung des Stadtschwimmsportfestes.

Weiterhin fragte er, ob die Verwaltung bereits Aussagen über die Tätigkeit der kürzlich eingestellten Hilfskraft zur Unterstützung des Schwimmunterrichts der Schulen machen könne. Frau Amtsleiterin Seeger erwiderte, dass die Kraft insbesondere beim Schwimmunterricht für Nichtschwimmer eingesetzt werde. Sie betonte aber, dass die Kraft keine Ersatzkraft für Lehrer sei. Problematisch seien krankheits- oder betreuungsbedingte Ausfälle der Hilfskraft. Hier wurde über eine Kommunikationskette Bad – Verwaltung – Schule für eine rechtzeitige Information gesorgt.

Herr Bürgermeister Bertram forderte die Landespolitik aus, für eine ausreichende Ausbildung der Lehrer für den Schwimmsport zu sorgen.

Frau Amtsleiterin Seeger führte aus, dass durch die Neukonzeptionierung der Schwimmzeiten zusätzliche Schwimmzeiten für die Schulen angeboten werden können. Sie richtete ihren Dank an den verantwortlichen Arbeitskreis.

Weiterhin gab Frau Seeger an, dass Kinder der Förderschulen bei Veranstaltungen wie dem Stadtschwimmsportfest der Primarstufen oftmals überfordert seien und die Schulen deshalb kleinere Veranstaltungen bevorzugen.

Frau Amtsleiterin Seeger gab außerdem bekannt, dass für dieses und kommendes Jahr Fortbildungsmaßnahmen für Schwimmlehrer in die Wege geleitet seien.

Der Sachstandsbericht über das Stadtschwimmsportfest der Eschweiler Primarstufen am 29.11.2017 im Hallenbad Jahnstraße wurde zur Kenntnis genommen.

4 Anfragen und Mitteilungen

4.1 Sachstand Bau eines Schulungsraums auf dem Gelände der Sportanlage Hastenrath

Frau Seeger erläuterte eine Mitteilung des Vereins SC Berger Preuss, in der dieser erklärte, dass die Finanzplanung nach weiteren Kostenschätzungen und Einholung von Angeboten der Gewerke so weit gediehen sei, dass der Verein, das Projekt in Angriff nehmen werde.

4.2 Sachstand Bauzeitenplan Mehrzweckhalle Don Bosco

Frau Amtsleiterin Seeger gab bekannt, dass mit der Fertigstellung der Baumaßnahme Anfang 2019 zu rechnen sei.

4.3 Sachstand Schulungs- und Gymnastikzentrum im Keller der Sporthalle

Jahnstraße

Frau Amtsleiterin Seeger gab bekannt, dass der Auftrag zur Erstellung des Brandschutzkonzeptes inzwischen durch die Verwaltung erteilt worden sei. Herr Ausschussvorsitzender Liebchen schlug vor, dass das gesamte bauliche Konzept in einer gemeinsamen Sitzung des Planungs-, Umwelt- und Bauausschusses sowie des Sportausschusses als Tagesordnungspunkt 1 vorgestellt werden solle.

4.4 Weitere Anfragen und Mitteilungen

Die CDU-Fraktion erkundigte sich, ob die Realschule Patternhof, Sportunterricht im Cadillac, Sport und Gesundheits GmbH, durchführen würde. Herr Ratsmitglied Uzungelis erläuterte, dass zu seiner Schulzeit ebenfalls freiwillige Sportstunden dort durchgeführt worden seien. Herr Bürgermeister Bertram betonte, dass es sich um keinen Schulsport handelte.

Der Tennisclub Blau-Gelb Eschweiler hat Herrn Ausschussvorsitzenden Liebchen kontaktiert und angeboten, die umgestaltete Tennisanlage in Dürwiß zu besichtigen. Herr Liebchen regte einen Ortstermin des Sportausschusses nach den Osterferien an.

Herr Ratsmitglied Uzungelis erkundigte sich, weshalb es bei der Verleihung der Urkunden zum Deutschen Sportabzeichens zu vereinzelt Problemen gekommen sei. Frau Amtsleiterin Seeger erwiderte, dass die Urkunden aufgrund eines Personalwechsels beim Regiosportbund in großer Zahl irrtümlich an die Schulen geschickt und dort an die Schüler weitergegeben worden seien. Die Verwaltung habe zwar entsprechende Schreiben an die Schulen geschickt, Irritationen ließen sich aber leider nicht vermeiden.